

## SOUND OF RELIGION - AUDIOGUIDE ZUR LUZERNER RELIGIONSVIELFALT

### Beitrag 04

#### Freitagsgebet im Parkhaus

Von Arton Behaj und Berat Pulaj, Juni 2017

#### Lärm der Baselstrasse

In einem zurückversetzten Gebäude dieser lauten Strasse, die gleichzeitig der kulturelle Schmelztiegel Luzerns ist, finden sich Muslime aus verschiedensten Ländern ein, um gemeinsam das Freitagsgebet abzuhalten.

#### Barrierefrei, Geräusch eines fahrenden Autos

Es mutet merkwürdig an, durch eine Garage gehen zu müssen, um an einen spirituellen Ort zu kommen, fast schon so, als müsste sich die Religionsgemeinschaft verstecken. Alban Gurgurovci, mit dem wir sprechen, beschreibt dies wie folgt:

«Ich würde sagen, dass das schweizweit nicht ein Phänomen ist, sondern eine Tatsache, dass es «Hinterhofmoscheen» sozusagen gibt. Es ist leider eine Realität.»

Passende Räume an günstiger Lage zu finden, ist für viele Religionsgemeinschaften ein Problem, nicht nur für muslimische.

In dieser Moschee zum Beispiel vollzieht man *Wudu*, die Gebetswaschung, im Badezimmer, das sich links vom Eingang befindet. Neben dem Gebetsraum bietet die Moschee noch weitere Räume:

«Wir haben verschiedenen Räumlichkeiten. Wir haben beispielsweise Schulungsräume, die wir den Leuten anbieten, beispielsweise zum Albanisch Lernen. Wenn es jemanden gibt, der in gewissen Schulfächern Nachhilfe braucht, dann bieten wir das auch an. Wir haben kompetente Personen und wir haben Gebetsräume. Wir haben Aufenthaltsräume und so weiter.»

Auch wenn die muslimische Gemeinschaft an der Baselstrasse eher albanisch stämmig ist, trifft man hier auf Menschen verschiedenster Herkunft. Sie alle pflegen dieselbe Sprache zur Begrüssung: Friede sei mit dir.

«As-Salamu Aleykum [...]», Begrüssung auf Kosovo-Albanisch.  
«As-Salamu Aleykum [...]», Begrüssung auf Bosnisch.  
«As-Salamu Aleykum [...]», Begrüssung auf Tamilisch.

### Gebetsruf

Der Muezzin ruft die Anwesenden zum Gebet. Die letzten eilen zur Gebetswaschung ins Badezimmer und finden sich schliesslich im Gebetsraum ein. Erneut erstaunt die Einigkeit derart verschiedener Menschen, während sie mit synchron eingehaltener Bewegungs-Abfolge den Ritus durchführen. Die Betenden stehen dabei in einer Reihe, den Blick nach Mekka gewandt.

### Gebet

Der Vorbeter beginnt mit der Rezitation der Sure *Al Fatiha*.

Nach dem *Allahu akbar* beugen sich die Gläubigen nach vorne, wobei die Handflächen die Knie-scheiben berühren.

Danach richten sich alle wieder auf.

### Gebet

Gemeinsam gehen sie auf die Knie, werfen sich nieder: Auf den Knien berührt die Stirn den Boden, zwei Mal.

Danach stehen alle wieder in einer Reihe und der gleiche Ablauf folgt erneut.

### Ende des Gebets

*Asalamu alaikum wa rahmatullah*, mit diesem Gruss beenden die Gläubigen auf den Knien sitzend das Gebet. Dabei wird der Gruss durch eine Kopfbewegung einmal nach rechts und einmal nach links vollzogen.

Nicht alle, die hier sind, kommen regelmässig, Alban Gurgurovci allerdings schon. Was bedeutet ihm dieser Ort inmitten der lärmigen Strasse?

«In diese Moschee an der Baselstrasse komme ich regelmässig, schon seit zehn Jahren, seit es sie gibt. Die Moschee ist jetzt schon im zehnten Jahr seit der Eröffnung. Vorher waren wir in anderen Moscheen. Der Ort an und für sich bedeutet mir relativ viel. Er gibt mir Geborgenheit und Ruhe, ein Ort zum sich Zurückziehen aber auch ein Ort, wo man sich trifft, neue Leute kennenlernt, Kontakte knüpft.»

## Kaffee-Gespräche

Das Gebet ist vorbei. Einige bleiben noch einen Moment im Nebenraum, wo es Tische und Stühle zum Verweilen hat und gönnen sich eine Pause. Für viele geht es aber gleich wieder zurück, hinaus in den Arbeitsalltag.

### Interview und Aufnahmen

- Alban Gurgurovci, Luzern, April 2017, Arton Behaj/Berat Pulaj.
- Aufnahmen während des Freitagsgebets im Islamischen Kulturverein Barmherzigkeit, Luzern, April 2017. Arton Behaj/Berat Pulaj.



Dieses Werk ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/).